

MEDIEN INTERNATIONAL Aserbaidtschan

Berlin, 11. Mai 2012

In Aserbaidtschan werden regimekritische Journalisten verhaftet, eingeschüchtert und erpresst.

Wird das internationale Scheinwerferlicht während des Eurovision Song Contest auch auf die Situation der Journalisten in Aserbaidtschan fallen? Oder wird der mediale Glamour der dortigen Regierung wunschgemäß zu einem weltoffenen Image verhelfen?

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien und die Rolle internationaler Berichterstatter während des Eurovision Song Contest zu diskutieren.

Experten

Silvia Stöber
Freie Journalistin (NZZ, tagesschau.de),
Südkaucasus-Expertin

Thomas Schreiber
ARD-Unterhaltungskordinator (NDR),
verantwortlich für den Eurovision Song
Contest

Emin Huseynov
Chairman, Institute for Reporters
Freedom and Safety, Baku

Alexandra von Nahmen
Leiterin des DW-Studios Moskau,
zugeschaltet

Moderation

Eberhard Sucker
Kordinator Südkaucasus, DW Akademie

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio
Konferenzraum, Wilhelmstraße 67a, 10117 Berlin

Uhrzeit

11.00—12.30 Uhr, anschließend Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL Aserbaidtschan

Berlin, 11. Mai 2012

Bitte teilen Sie uns bis 7. Mai 2012 mit, ob Sie kommen werden. Senden Sie diesen Abschnitt per Fax an uns zurück. Oder senden Sie eine E-Mail an dw-akademie@dw.de

Kontakt

DW Akademie
Andrea Küppers
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2053
dw-akademie@dw.de

FAX-ANTWORT

+49. 228. 429-2109

Name

Institution

Ich komme Ich komme mit Begleitung Ich kann leider nicht kommen